Rückseite

Vorderseite

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Widum Pfelders - Wiederbelebung eines Südtiroler Pfarrhofes

Widum Pfelders





Wiederbelebung eines Südtiroler Pfarrhauses

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

fotobuch.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Widum Pfelders

Dokumentation der Wiederbelebung
eines Südtiroler Pfarrhauses aus den 1750er Jahren zum

Freizeithaus der kath. studierenden Jugend Amberg

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Vorwort

Der alte Pfarrhof - der Widen - der Pfarrei "Maria Hilfe der Christen" in Pfelders im hinteren Passeiertal wurde nach dem Bau der Kirche etwa zwischen 1750 und 1760 errichtet und war bis 1969 von Kuraten bewohnt. Seitdem verfiel er zusehends. Die Dokumentation zeigt in Bildern seine Wiederbelebung zur Nutzung als Haus der Begegnung für Jugendfahrten, Familienfreizeiten und Skilager in den Jahren 1979 - 1982 durch Studiendirektor Franz Merz, langjähriger Gruppenkaplan (Kapo) der KSJ Amberg.

Als alter Naturbursche und Bergfex hat sich Franz Merz mit der Errichtung des Freizeithauses in Südtirol einen Traum erfüllt. Das Haus bietet Platz für bis zu 40 Personen und steht nicht nur der kath. studierenden Jugend Amberg zur Verfügung, sondern allen Gruppen, Familien und Schulklassen, die gerne zusammen ihre Freizeit in den Bergen verbringen.

Als ich mich daran gemacht habe, Kapos Nachlass von tausenden Fotos, Tondokumenten und Briefwechseln aufzuarbeiten, bin ich gleich zu Beginn auf die folgenden Aufnahmen gestoßen, die mein Herz höher schlagen ließen, habe ich doch die Entstehung des Jugendlandheimes unserer Gruppe in Grimmerthal und dann in Pfelders von Anfang an miterlebt.

Die Aufnahmen haben es verdient veröffentlicht zu werden, zeigen sie doch eines der meistfotografierten Ensembles der kleinen Gemeinde Pfelders, das ohne die Tatkraft von Franz Merz so heute nicht mehr existieren würde.

Ich denke, nicht nur unser Verein sondern auch hunderte von Gruppen, die seit 1982 unbeschwerte Ferien im Widum verbracht haben, sind ihm dafür dankbar.

Für den Verein zur Förderung der studierenden Jugend Amberg e.V.

Arno Diener, Amberg im April 2015

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Aus der Autobiographie von Studiendirektor Franz Merz



Der Kapo mit 90 (*1915 +2010)

"Weil das Heim Grimmerthal eine bekannte und beliebte Tagungsstätte geworden war, konnte ich die von mir investierten DM 300.000.- zurücknehmen und anderweitig investieren. Und das kam so:

Ich befand mich Ende der großen Ferien 1979 auf der Rückfahrt aus Italien und hatte noch etwas Zeit. Da erinnerte ich mich an den schönen Urlaub bei Pater Paul Grostkomelink (ein Zisterzienserpater aus Holland, Pfarrer in Pfelders von 1953-1969) vor fast zwanzig Jahren in Pfelders und wollte dort einen Besuch machen. Zu meiner Überraschung fand ich völlig veränderte Verhältnisse vor.

Das idyllische, kleine Gebirgsdorf hatte sich beträchtlich vergrößert und zu einem Urlauberzentrum mit mehreren Hotels und Pensionen gemausert. Pater Paul war nach Holland zurückbeordert worden und das leere Pfarrhaus war in einem desolaten Zustand. Da kam mir der Gedanke: „In dieser herrlichen Gegend könnte man ein phantastisches Ferienhaus für Jugendliche daraus machen“. Schon in den Allerheiligenferien fuhr ich wieder nach Pfelders und brachte die Sache ins Rollen.

Nun fuhr ich jeweils Ostern, Pfingsten, Sommer- und Allerheiligenferien nach Pfelders, um den Umbau des Pfarrhauses in die Wege zu leiten und zu begleiten. Mit der Kirchengemeinde von Pfelders, welcher der Pfarrer von Moos vorstand, schlossen wir einen Mietvertrag auf 22 Jahre – in dieser Zeit sollten die veranschlagten Kosten von DM 220.000.- abgemietet werden.

Der Amberger Architekt Liebl fertigte gratis die Pläne und Diplomingenieur Gufler aus Meran übernahm zu den gleichen Bedingungen die Bauaufsicht.

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Seine Frau Martha machte uns die Buchführung. – Es wäre leichter und billiger gewesen, das alte Pfarrhaus abzureißen und einen Neubau zu erstellen. Aber alle alten Pfarrhäuser Südtirols stehen unter Denkmalschutz. Und weil ich keine Halbheiten, sondern Nägel mit Köpfen machen wollte, ließ ich den Keller - von 1,5m Höhe! - tiefer legen, für Schlafräume ein Stockwerk aufsetzen, die Nassräume zentral anordnen und einen Anbau für Garage, Holzlege, ein kleines Schlafzimmer und einen kleinen Tagesraum erstellen.

Deswegen und weil ich selber nur selten anwesend sein konnte, verschlang der Bau mein ganzes Privatkapital von DM 500.000.- Weder von der Gemeinde noch von sonst irgendwem hatten wir einen Zuschuss bekommen.

Natürlich war ich mir bewusst, dass diese Summe nicht zu erwirtschaften war, weil Pfelders wegen seiner Lage nur ein halbes Jahr für den Fremdenverkehr geeignet ist: Sommersaison von Juni bis September und Wintersaison von Weihnachten bis Ostern.

Letztere kann ohnehin von Deutschland wegen der Schulzeit nicht beschickt werden. Pfelders ist eben eine Marotte von mir. Und weil ich das Geld nicht brauche, überlasse ich auch die dortigen Gewinne dem Förderverein der Studierenden Jugend.

Pfingsten 1982 wurde das Jugendheim Pfelders feierlich eingeweiht.

Weil das alte Pfarrhaus eigentlich Eigentum der Prämonstratenserabtei Stams war, hatte ich natürlich den Abt von unserer Umbaumaßnahme verständigt und dessen Einwilligung erhalten. In den großen Ferien besuchte er mich in Begleitung eines Paters und lobte mich ob des gelungenen Werkes über die Maßen. Als ich jedoch eine Andeutung in Richtung Zuschuss machte, lud er mich zu einer Jause in eine Gastwirtschaft ein. Und weil mich die Wirtin gut kannte, schenkte sie uns die Jause.

Jedes Jahr in den Pfingstferien verbringen die Großen unserer Gruppe in Pfelders eine Freizeitwoche.

Ich selbst habe im Pfarrhaus ein typisch südtiroler Appartement und mache eine oder zwei Wochen im August mit einem meiner Buben Bergwanderungen.

In den achtziger Jahren hatte ich noch eine Gruppe dabei und ich erinnere mich einer Besteigung des Seelenkogels, bei der mir einer zuflüsterte:„Ich habe gebetet, dass ich wieder heil herunterkomme“. Inzwischen habe ich mit Ausnahme des Lodeners alle Hochtouren rings um Pfelders gemacht. Mit 70 Jahren war ich das letzte Mal auf der Hohen Wilde, mit 84 auf der Sefiarspitz und mit 86 auf der Hohen Warte.

Nach neun Jahren ersuchte mich der Pfarrer von Moos, den Vertrag zu kündigen und einen neuen zu erstellen.

Die Kirchengemeinde musste nämlich jährlich die DM 10.000.- Miete – die praktisch im Pfarrhof verbaut worden waren – versteuern. Also fertigten wir einen neuen Vertrag an, in welchem die Miete nicht mehr erwähnt wurde d.h. wir konnten die Miete nicht mehr steuerlich absetzen.

Nun versuchte ich im Hinblick auf die aufgebrachten DM 500.000.- eine entsprechende Mietverlängerung zu erreichen. Der Bischof von Bozen, der damals zufällig in Pfelders war, sah das auch ein. Der Pfarrgemeinderat hingegen wollte sich vor Ablauf der Mietfrist nicht festlegen. Darum wird jetzt – 2003 – ein neuer Mietvertrag geschlossen, nach dem wir jährlich ca. 4000.- Euro Miete und andere Unkosten zahlen. "

Ergänzung:

Der Mietvertrag zwischen der Pfarrei und dem Verein zur Förderung der stud. Jugend wurde zwischenzeitlich wieder verlängert mit einer Dauer von 9 Jahren von 2014 - 2023.
Neben laufend anfallenden kleinen Instandhaltungsmaßnahmen am Gebäude wurde 2014 auch die erste größere Reparatur fällig, nämlich eine neue Dacheindeckung incl. Wärmedämmung. Der Verein hat dabei den größten Teil der Kosten getragen und sich mit Eur 30000 beteiligt.

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

fotobuch.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Die folgenden Bilder zeigen den baulichen Zustand im Jahre 1979 vor der Renovierung im Vergleich mit Abbildungen nach der Renovierung.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

fotobuch.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden





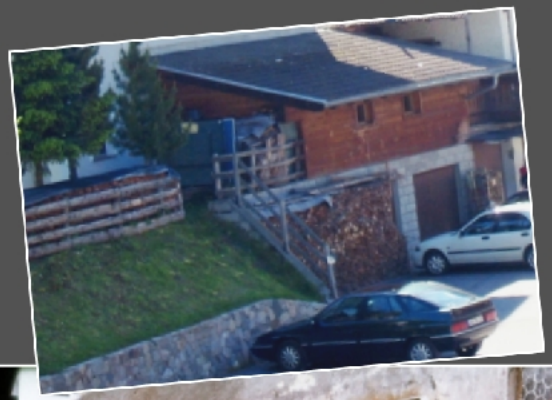




Transparenter Bereich kann beschnitten werden

fotobuch.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden









Transparenter Bereich kann beschnitten werden

fotobuch.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



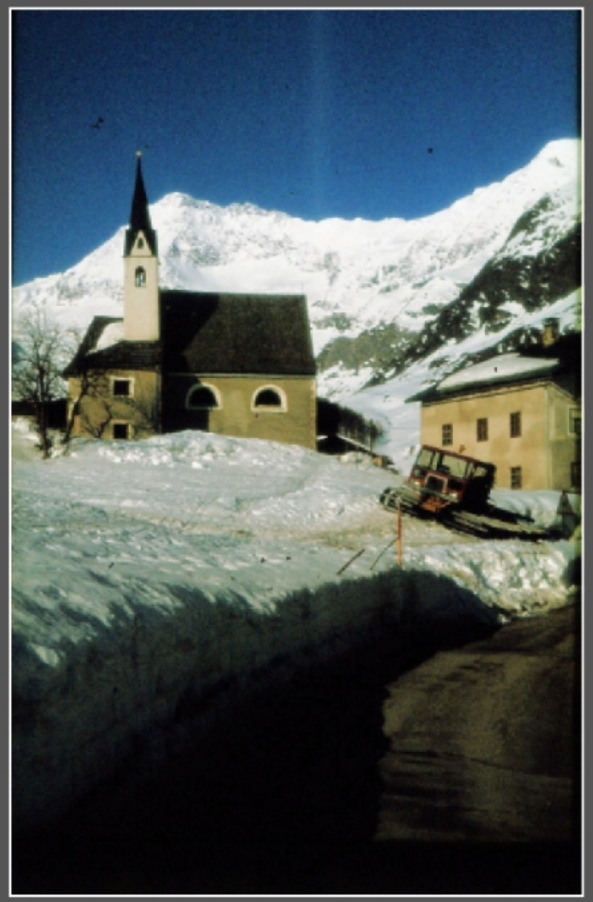
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

fotobuch.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden







Transparenter Bereich kann beschnitten werden

fotobuch.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Die Renovierungsarbeiten in
den Jahren 1980 - 1982

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

fotobuch.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



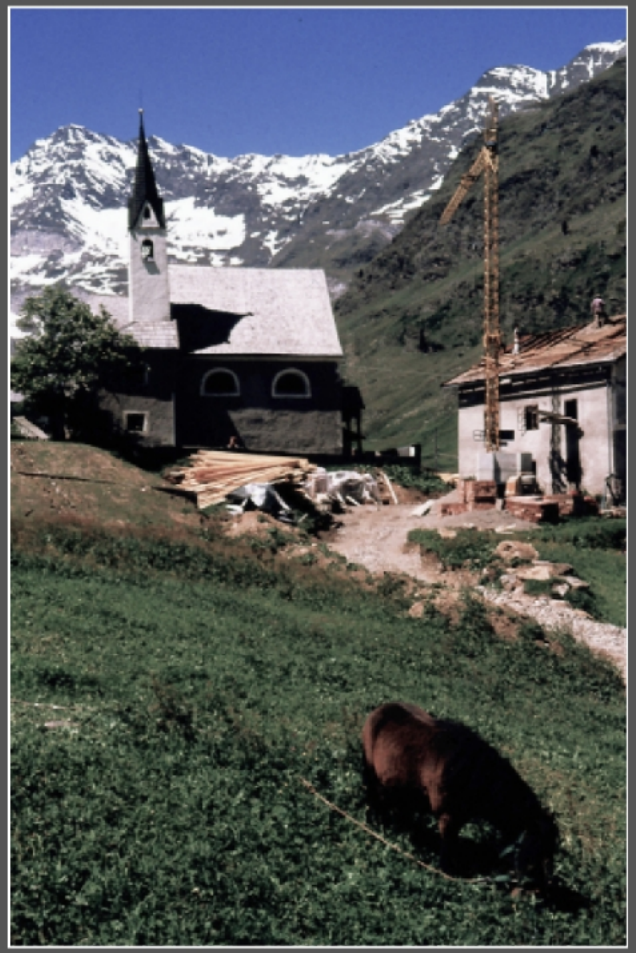


Transparenter Bereich kann beschnitten werden

fotobuch.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden





Transparenter Bereich kann beschnitten werden

fotobuch.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden





Transparenter Bereich kann beschnitten werden

fotobuch.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Das alte Dach wird abgetragen und um einen Meter aufgestockt.

Der Keller wird um einen Meter tiefergelegt.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

fotobuch.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Das Werk ist vollbracht ...
Einweihung Pfingsten 1982

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

fotobuch.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden











Transparenter Bereich kann beschnitten werden

fotobuch.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden















Transparenter Bereich kann beschnitten werden

fotobuch.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Impressum:

Verein zur Förderung der Studierenden Jugend Amberg e.V.

Jugendeinrichtungen:
Jugendheim der KSJ Amberg: Ziegelgasse 44-46, D-92224 Amberg
Jugendlandheim Grimmerthal: Grimmerthal 1, D-92546 Schmidgaden-Rottendorf
Freizeithaus Widum Pfelders: Pfelders 1, I-39013 Moos in Passeier

Fotographien: Franz Merz, Arno Diener
Herausgabe im Eigenverlag, Nachbestellungen bei arno.diener@widum-pfelders.de

Transparenter Bereich kann beschnitten werden